



Pressedienst

03. Juli 2020

Die Coronazahlen vom 3. Juli

Mit Stand Freitag, 3. Juli, 17 Uhr, wurde - seit dem 3. März - bei 1.912 (+23) Düsseldorferinnen und Düsseldorfern eine Infektion mit dem Coronavirus diagnostiziert. 277 (-14) Menschen sind aktuell noch infiziert. Von den Infizierten werden (Stand: 3. Juli, 17 Uhr) 17 (-3) in Krankenhäusern behandelt, davon 3 (-2) auf Intensivstationen. 1.598 (+37) Düsseldorferinnen und Düsseldorfer sind inzwischen genesen. 37 (+0) Menschen, die mit dem Coronavirus infiziert waren und Vorerkrankungen hatten, sind bisher in Düsseldorf gestorben. 633 (+42) Menschen befinden sich derzeit in häuslicher Quarantäne. Die sogenannte 7-Tages-Inzidenz liegt nach den vorliegenden Zahlen derzeit in Düsseldorf bei 22,1 dieser Wert gibt die Zahl der Neuerkrankungen in den letzten 7 Tagen pro 100.000 Einwohner an.

Kindertagesstätten und Schulen

An der Gesamtschule Stettiner Straße und der Gemeinschaftsgrundschule Stoffeler Straße ist jeweils ein Kind, und an der Evangelischen Grundschule Benderstraße sowie der Katholischen Grundschule Einsiedelstraße jeweils ein Betreuer positiv auf das Coronavirus getestet worden. In den Kitas Brinckmannstraße, Zauberwald, Drachenflieger und der Evangelischen Kita Krahenburgstraße ist jeweils ein Kind positiv auf das Coronavirus getestet worden. Die Schulen und die Kitas wurden zeitnah informiert; die Kontaktpersonen werden nachvollzogen.

Alten- und Pflegeeinrichtungen

In verschiedenen Düsseldorfer Altenheimen sind Bewohner oder Mitarbeiter positiv auf das Coronavirus getestet worden: So befinden sich derzeit noch zwei Mitarbeiter des Joachim-Neander-Hauses, ein Verwaltungsmitarbeiter des Seniorenzentrums "Zum Königshof", fünf Bewohner und zwei Mitarbeiter des "St. Josef Hauses", ein Bewohner, drei Mitarbeiter des "St. Hubertusstifts", ein Bewohner und zwei Mitarbeiter des "Gerricus Stifts", ein Bewohner und eine Betreuungskraft des "Wichernhauses", sechs Bewohner und drei Küchenkräfte des "Edmund-Hilvert-Hauses" sowie je zwei Bewohner und



Die Coronazahlen vom 3. Juli

Seite 2

Küchenkräfte der "Curata Seniorenresidenz" in Quarantäne.

Abstrichzahlen

138 Abstriche wurden am Freitag, 3. Juli, bis 16 Uhr in der Diagnosepraxis vorgenommen. Im Drive-In-Testzentrum wurden am Freitag, 3. Juli, bis 16 Uhr, insgesamt 129 Abstriche genommen. Dazu kommen 143 weitere Abstriche vom Vortag, die durch den mobilen Service vorgenommen wurden. Insgesamt wurden in den zwei Einrichtungen sowie durch den mobilen Service bisher 19.711 Abstriche vorgenommen.

Corona-Informationstelefon

Beim Corona-Informationstelefon unter 0211-8996090 sind am Freitag, 3. Juli, bis 16 Uhr, insgesamt 753 Anrufe eingegangen. Seit dem 2. April ist dort ein sogenannter Phonebot im Einsatz, der automatisch generierte Antworten gibt. Danach wurden am Donnerstag noch 439 Anrufe durchgestellt, von denen 437 angenommen und mündlich beantwortet werden konnten, was einer Erreichbarkeitsquote von nahezu 100 Prozent entspricht.

Versorgungshotline des Amtes für Soziales

Die Versorgungshotline des Amtes für Soziales unter der Rufnummer 0211-8998999 verzeichnete in dieser Woche insgesamt 22 Anrufe. Seit 14. März haben sich insgesamt 9.384 Düsseldorferinnen und Düsseldorfer an die Versorgungshotline gewandt. Die Versorgungshotline ist montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr zu erreichen.

Für Fragen zum Thema "Coronavirus" hat die Landeshauptstadt ein Informationsportal eingerichtet unter der Adresse:

www.duesseldorf.de/corona

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200703-21_27.txt

Kontakt: Bergmann, Michael

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle

www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

33655_21